

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Agrardienst 49

\*C II 2

31. Oktober 1962

### Die Gemüseernte Ende September 1962

Die Berichterstattung zu Ende September erstreckte sich auf die Erntevorschätzung von Dauerkohl, Dauerwirsing, Grünkohl, Rosenkohl, mittelfrühem und Spätblumenkohl, Spätkohlrabi, Winterendivien, Feldsalat (Ackersalat), Herbstspinat, Späte Möhren, Rote Rüben, Sellerie, Porree und Tomaten sowie auf die endgültige Schätzung von Herbstkohl, Herbstwirsing, Sommer- und Herbstkopfsalat, Zwiebeln (Frühjahrsaussaaten), Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen), Einlegegurken und Schälgurken.

Die Niederschläge reichten zur Deckung des Wasserbedarfs der späten Gemüsearten nicht aus. Das sonnige Herbstwetter konnte sich daher nicht voll auswirken. Demgemäß bleiben die Hektarerträge bei Dauerweißkohl, Dauerrotkohl, Dauerwirsing und bei Winterendivien hinter den vorjährigen und dem langjährigen Durchschnitt zurück. Auch bei Feldsalat und Roten Rüben ist eine kleinere Ernte, bei Herbstspinat, Späten Möhren, Sellerie, Porree und Tomaten eine mehr oder weniger größere Ernte zu verzeichnen als im Vorjahr. Es ist zu wünschen, daß die Ernte der Tomaten, die dieses Jahr besonders spät reifen, noch eingebracht werden kann. Lediglich Grünkohl, mittelfrüher und Spätblumenkohl verzeichnen höhere Hektarerträge als im Vorjahr und im Mittel der Jahre 1956/61. Unter Zugrundelegung der endgültigen Anbauflächen gehen die Ernten von Dauerweißkohl, Dauerrotkohl, Grünkohl und Rosenkohl über die vorjährigen hinaus, während sie bei Dauerwirsing, mittelfrühem und Spätblumenkohl und vor allem bei Winterendivien kräftig dahinter zurückbleiben.

Durch die endgültigen Ernteschätzungen werden im wesentlichen die Vorschätzungen bei Herbstgemüsen bestätigt.

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende August bis Ende September 1962

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattem meldeten ..... Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	78	22	-	23	68	9
Nordbaden	60	40	-	25	64	11
Südbaden	61	39	-	23	72	5
Südwestfalen-Hohenzollern	69	31	-	37	55	8
Baden - Württemberg	69	31	-	26	65	9

*\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

*Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.*

Erntevorschätzung von Gemüse Ende September 1962

Gemüseart	Mittel 1956 / 61			Endgültig 1961			September 1961			September 1962		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz
Dauerweißkohl	115,4	348,1	40 168	157,3	366,0	57 571	168,8	352,7	59 536	182,1	325,6	59 292
Dauerrotkohl	75,8	292,8	22 198	93,5	307,4	28 738	91,7	310,2	28 445	130,3	285,2	37 162
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	48,3	252,9	12 216	49,7	253,5	12 598	52,4	252,1	13 210	45,8	243,8	11 166
Grünkohl	23,2	141,2	3 276	43,2	136,4	5 891	43,7	144,2	6 302	59,5	166,4	9 901
Rosenkohl (nur Röschen)	241,2	108,4	26 142	256,7	111,8	28 702	250,3	118,9	29 761	274,8	108,7	29 871
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	173,0	195,0	33 743	222,5	192,5	42 829	216,9	201,4	43 684	201,8	197,2	39 795
Spätkohlrabi	39,8	186,2	7 412	52,2	193,8	10 116	51,9	183,8	9 539	56,2	186,0	10 453
Winterendivien	128,6	203,0	26 104	139,2	220,4	30 679	133,9	203,9	27 302	124,5	172,8	21 514
Feldsalat	202,3	73,2	14 810	221,6	77,8	17 243	212,0	76,2	16 154	233,6	69,4	16 212
Herbstspinat	217,4	130,3	28 325	338,5	135,4	45 832	335,8	133,0	44 661	359,7	131,7	47 372
Späte Möhren	161,0	259,0	41 693	136,5	255,2	34 830	134,9	250,8	33 833	156,9	243,9	38 268
Rote Rüben	88,2	268,9	23 716	94,7	269,8	25 554	93,7	268,6	25 168	100,2	252,6	25 311
Sellerie	153,8	226,1	34 776	177,1	236,2	41 831	175,6	224,6	39 440	208,5	216,8	45 203
Porree (Lauch)	149,2	199,3	29 741	144,3	198,0	28 565	142,4	197,7	28 152	162,4	185,0	30 044
Tomaten	176,2	299,6	52 797	194,1	328,9	63 839	195,3	328,8	64 215	241,1	335,9	80 985

1) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1962.

Endgültige Schätzung von Gemüse Ende September 1962

Gemüseart	Mittel 1956 / 61			Endgültig 1961			August 1962			September 1962		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Ertrag		Anbau- fläche <sup>2)</sup>	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz
Herbstweißkohl	561,6	401,9	225 713	546,3	396,7	216 741	613,3	354,7	217 538	678,1	380,2	257 814
Herbstrotkohl	79,1	289,4	22 895	83,6	287,0	23 990	77,3	285,2	22 046	85,3	276,6	23 594
Herbstwirsing	67,9	246,5	16 738	61,7	249,2	15 376	60,4	235,6	14 230	67,2	234,8	15 779
Sommer- und Herbstkopfsalat	276,8	148,8	41 176	363,3	155,4	56 470	324,6	153,8	49 923	324,6	150,1	48 722
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	106,4	182,6	19 426	97,4	175,8	17 125	80,5	171,4	13 798	80,5	178,9	14 401
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	411,2	104,9	43 142	525,5	101,8	53 475	765,0	93,0	71 145	788,2	93,2	73 460
Einlegegurken	754,8	144,4	108 960	482,0	127,4	61 384	675,1	124,4	83 982	737,5	117,1	86 361
Schälgurken	183,0	203,0	37 149	188,9	192,0	36 278	321,2	187,2	60 129	328,0	205,7	67 470

1) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1962 (Vorläufiges Ergebnis). - 2) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1962 (Endgültiges Ergebnis).